

<http://www.agrarbericht-online.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/pferde.html>

> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung > Produktion im tierischen Bereich > Pferde

Pferde

Pferdehaltung, Pferdezucht und Pferdesport haben in den letzten Jahrzehnten in Bayern einen erheblichen Wandel erfahren. Das Pferd ist vom Arbeitstier zum Freizeitpartner des Menschen geworden.

Pferdehaltung

Nach den Daten der Landwirtschaftsverwaltung (InVeKoS) wurden im Jahr 2009 in 15 350 landwirtschaftlichen Betrieben 95 331 Pferde gehalten. In 751 Haupteinzelbetrieben, das sind Betriebe mit mehr als 25 Pferden, sind 30 156 Pferde untergestellt.

Viele Pferde in Kleinstbetrieben oder Reitvereinen, die die Mindestgrenzen für eine Antragstellung (z. B. 1 ha LF) nicht erreichen, sind in den Verwaltungsdaten nicht enthalten. Der geschätzte Gesamtpferdebestand in Bayern liegt bei etwa 120 000 Tieren.

Beim Betriebszweig Pensionspferdehaltung sind noch geringfügige Steigerungsraten festzustellen. Im Kampf um die Gunst der Einsteller ist die Kompetenz des Betriebsleiters in allen Belangen der Pferdehaltung ausschlaggebend. Insgesamt verdienen in Bayern ca. 30 000 Menschen ihren Lebensunterhalt durch die Beschäftigung mit dem Pferd. Drei bis vier Pferde sichern einen Arbeitsplatz.

Pferdezucht

Ca. 8 000 bayerische Pferdezüchter widmen sich der Zucht von Pferden. Von den in Bayern anerkannten Züchtervereinigungen werden mehr als 50 Rassen betreut.

Die privaten Hengsthalter und das Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum (LVFZ) für Pferdehaltung, Haupt- und Landgestüt (HLG) Schwaiganger nehmen positiven Einfluss auf die bayerische Landespferdezucht. Die Besamungsstation des HLG sowie 24 anerkannte private Besamungsstationen offerieren Frisch- und Tiefgefriersperma genetisch hochveranlagter Vätertiere. Leistungsprüfungen an der Station (München-Riem), Feldprüfungen durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V. (LKV) sowie Ergebnisse aus dem Pferdesport bilden die Datengrundlage zur Zuchtwertschätzung. Diese normierten Verfahren ermöglichen eine Aussage über die Leistungsveranlagung und das Vererbungspotenzial jedes Einzeltieres.

Ca. 9 500 Zuchtstuten aller Rassen mit den Schwerpunkten Warmblut, Haflinger und Kaltblut erfüllen die Ansprüche des Marktes.

Entwicklung der Mitgliederzahlen und Stutenbestände nach Rassen im Landesverband Bayerischer Pferdezüchter und im Bayerischen Zuchtverband für Kleinpferde- und Spezialpferderassen

Rasse	Mitglieder 2008	Mitglieder 2009	Stutenbestand 2008	Stutenbestand 2009
Warmblut	3.657	3.519	3.593	3.365
Haflinger	1.729	1.650	2.058	1.928
Kaltblut	1.352	1.327	2.143	2.074
Kleinpferde und Spezialpferderassen	1.505	1.501	2.099	2.137
Insgesamt	8.043	8.001	9.893	9.504

Pferdesport

Der Pferdesport bietet heute ein großes Spektrum an sportlichen Betätigungsmöglichkeiten. Die artgerechte Pferdehaltung steht dabei gleichwertig den Leistungsansprüchen des Menschen gegenüber.

Die Aktivitäten der Pferdesportler spiegeln sich deutlich in den Mitgliederzahlen des Bayerischen Reit- und Fahrverbandes wider. Im Jahr 2009 waren in 1 008 Vereinen 104 251 Mitglieder organisiert.

Der Umgang mit Pferden fördert insbesondere die körperliche und charakterliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Staatliches Engagement im Pferdebereich

Das HLG wurde vom reinen Gestütsbetrieb zum umfassenden hippologischen Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum weiterentwickelt. Mit den einschlägigen Instituten der LfL werden Versuche auf den Gebieten der Pferdezucht, Fütterung, Ethologie und Haltung durchgeführt. Fortbildungslehrgänge in den Bereichen Aufzucht, Fütterung und Haltung sind stark nachgefragt. Die Ausbildungsmaßnahmen an der einzigen staatlichen Hufbeschlagschule in Bayern und die berufsbildenden Maßnahmen für Pferdewirte bzw. Pferdewirtschaftsmeister Schwerpunkt Zucht und Haltung runden das Angebot ab. Die beiden Pferdeberatungsteams an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach und Fürstentfeldbruck bieten einzelbetriebliche Beratung und Fortbildungsmaßnahmen an.

